



RES32i – Mindestmietdauer

Zur Unterstützung und Optimierung Ihres Vermietgeschäfts wurde die Funktionen für das Zusatzmodul „Mindestmietdauer“ erweitert. Mit der neuen Funktion können Sie objekt- und seasonspezifisch – also sehr gezielt - die zumeist unbeliebt kurzen Anfragen bzw. Buchung unterbinden.

... und so funktioniert es:

Grundmodul – nicht seasonspezifisch: Die Objektdaten in RES32i werden um ein Feld erweitert. Im neuen Feld wird die Mindestmietzeit eingetragen. Die Dauer der Mindestmietzeit kann pro Objekt variieren. Die Eintragung wird sowohl im RES32i Reservierungsmodul wie auch im Zusatzmodul RES32i AIP (Aktive Internet Präsenz) berücksichtigt.

Zusatzfunktionen – seasonspezifisch: In der neuen Tabelle lässt sich seasonspezifisch entweder für alle Objekte, oder für eine Anlage oder für ein einzelnes Objekt die Mindestmietdauer festlegen.

In RES32i AIP (Aktive Internet Präsenz) erscheint

- in der Objektliste sowie
- im einzelnen Objekt

die Anzeige „**x Tage Mindestmietdauer**“

Ein Buchungsvorgang mit wenigeren Tagen, als die im Objekt bzw. in der seasonspezifischen Liste eingetragenen Mindestmietdauer, kann nicht zu Ende geführt werden, es erscheint eine Warnmeldung. Im Reservierungssystem RES32i haben Sie natürlich die Hoheit zu entscheiden, ob die Mindestmietdauer unterschritten werden darf.